



## Ein neues Haus: Offizielle Eröffnung des Forschungsbaus für den Exzellenzcluster »Die Herausbildung normativer Ordnungen«

„Normative Ordnungen“ lautet der weniger lange Name des erfolgreichen geistes- und sozialwissenschaftlichen Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität. „Normative Ordnungen“ – diesen Schriftzug trägt auch der Forschungsneubau, der dem ambitionierten wissenschaftlichen Projekt mit seinen insgesamt rund 180 Mitgliedern auch baulich ein gemeinsames Dach bietet. Das Gebäude auf dem Campus Westend wurde mit maßgeblicher Unterstützung des Bundes und des Landes Hessen errichtet. Um die gelungene Kooperation der Beteiligten zu würdigen, fand im Februar eine Festveranstaltung statt, mit der das Haus der Normativen Ordnungen nun offiziell eröffnet wurde. Auf dem Bild von links nach rechts: Prof. Klaus Günther (Sprecher des Exzellenzclusters), Rebecca Caroline Schmidt (Geschäftsführerin des Clusters), Gesine Weinmiller (Weinmiller Architekten), Prof. Rainer Forst (Sprecher des Clusters), Prof. Werner Müller-Esterl (Präsident der Goethe-Universität), Prof. Felix Semmelroth (Dezernent für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt), Eva Kühne-Hörmann (Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst), Prof. Luise Hölscher (Staatssekretärin im Hessischen Ministerium der Finanzen), Dr. Helge Braun (Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung), Thomas Platte (Direktor des Hessischen Baumanagements). *Bernd Frye*